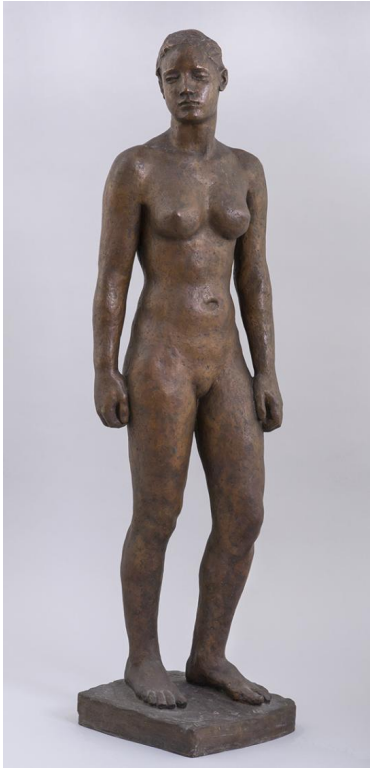
Jungmädchen



Weitere Titel	Junges Mädchen Jundmädel
Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1933 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	107 cm (Höhe)
Inventarnummer	P80
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 151
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 33.014
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

In Georg Kolbes Spätwerk dominieren stehende Figuren. Das 'Jungmädchen' ist durch die leichte Schrittstellung und die Drehung des Kopfes belebt. Die Figur wird manchmal auch als 'Jungmädel' bezeichnet. Ein Bezug zur weiblichen Hitlerjugend ist jedoch unwahrscheinlich, denn die "Jungmädel" waren Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren. Bei dieser Figur arbeitete Kolbe wie bei der 'Kleinen Stehenden' von 1935 (Inv.-Nr. P84) mit dem Modell Renate Levi, einer Tänzerin und Choreografin mit jüdisch-lettischen Wurzeln zusammen. Mit ihrem Bruder Hans stand sie auch Modell für das 'Menschenpaar' von 1936 (Inv.-Nr. P91, P92, P179). Das 'Jungmädchen' wurde erstmals 1934 in der Berliner Galerie Nierendorf ausgestellt.